dienste um die Landwirthschaft zu seinem Ehrenmitgliede.

Oelsnitz i. V., 2. März. Der frühere Gasthofsbesitzer Robert Weller aus Ebmath, der wegen Verdachtes der Brandstiftung verhaftet wurde, ist wieder auf freien Fuß gesetzt worden, da sich der Verdacht als unbegründet erwiesen hat.

Auerbach i. V., 2. März. Bei Gelegenheit der 500-Jahrfeier der Zugehörigkeit unserer Stadt zum Fürstenhause Wettin ist die Errichtung eines König-Albert-Denkmals in unserer Stadt angeregt und ein Grundstock zum Denkmalsfonds gebildet worden.

Niederoderwitz. Wegen eines gegen seine Tochter verübten Revolver-Attentats ist hier ein aus Krappe bei Löbau stammender Mann Namens Neumann festgenommen worden. Der Betreffende wollte seine von ihm getrennt lebende, in Niederoderwitz wohnende Ehefrau besuchen. Da er dieselbe nicht zu Hause fand, ging er nach dem Restaurant der Wittwe Freudenberg, wo seine Tochter als Dienstmädchen in Stellung ist. Vor dem Fenster des Lokals muß wohl zwischen Tochter und Vater ein Wortwechsel entstanden sein, denn Neumann feuerte plötzlich auf seine Tochter einen Revolverschuß ab, der aber zum Glück sein Ziel verfehlte. Einige im Restaurant anwesende Gäste eilten dem Attentäter, der sofort nach dem Schuß die Flucht ergriffen hatte, nach und nahmen ihn fest.

Wurzen, 2. März. Am Freitag fand man in dem vor den alten Scheunen an der Torgauer Straße gelegenen Vorgarten das bei dem Möserschen Raubmorde gestohlene hölzerne Geldkästchen mit der Aufschrift: „Liebe Sparsamkeit". Das seines Inhaltes beraubte Kästchen ist offenbar von dem Mörder über die Mauer in den Vorgarten geschleudert worden. Die Polizei sucht eifrig nach dem Mordinstrument, von dem man glaubt, daß der Mörder es nach der That ebenfalls weggeworfen hat.

)(**Leipzig**, 4. März. Dem „Leipz. Tagebl." zufolge leistet Professor Dr. Beckmann, Direktor des Laboratoriums für angewandte Chemie an der hiesigen Universität, einem an ihn ergangenen Rufe nach Berlin am 1. October Folge.

Aus aller Welt.

Die Strafkammer **Thorn** verurtheilte den Polizeisergeanten Friedrich Oeck aus Culm wegen unberechtigter Verhaftung und Freiheitsentziehung — Oeck hatte eine Arbeiterin ohne Grund verhaftet und eine Nacht in Haft behalten — zu einem Jahre Gefängniß und nahm ihn auch sofort in Haft. Bevor Oeck abgeführt wurde, zog er einen Revolver und feuerte im Gerichtssaal einen Schuß ab, ohne Jemand zu treffen, worauf Zuschauer und Richter hinauseilten. Nun richtete Oeck die Waffe gegen sich selbst; bevor er aber abdrückte, griff ihm der Gendarm Kirstein in die Waffe und entwand sie ihm. Darauf wurde Oeck dingfest gemacht und abgeführt. — Eine Krisis der allerbedenklichsten Art ist im **Antwerpener** Diamanthandel ausgebrochen. Bereits sind mehrere gewaltige Krachs, darunter einer von 450 000 und einer von 200 000 Francs erfolgt und weitere Bankerotte werden mit Sicherheit erwartet. — **New-York**: Wie aus den überschwemmten Gebietstheilen gemeldet wird, sind Millionen Dollars an Eigenthum verloren gegangen und 23 Menschen in den letzten 24 Stunden umgekommen. In **Wilkesbarre** sind 100 Familien obdachlos geworden und 6 Personen ums Leben gekommen. Der Eisenbahnverkehr auf den nach New-York führenden Linien ist gestört. — In **Naumburg** bei der Polizei meldete sich ein Buchhalter aus der Zeitzer Gegend, der seinem Principal 2000 Mark veruntreut und durchgebracht hat. — Geistesgegenwart in einem kritischen Augenblicke bewies am Sonnabend ein Fensterputzer in **Berlin**, dem in einem Hause der Jägerstraße eine Glasscheibe so wuchtig auf die Nase gefallen war, daß ihm die Spitze dieser Gesichtszierde glatt abgeschnitten wurde. Der Verwundete drückte die abgefallene Spitze fest an ihre richtige Stelle und eilte nach der Rettungswache in der Mauerstraße, wo sie ihm kunstgerecht wieder angenäht worden ist. — In **Griesheim** a. M. ereignete sich eine Blutthat. Ein Invalidenpensionär Namens Scharlach gerieth mit seiner Hauswirthin in Streit und schlug sie im Zorne mit einem schweren Hammer auf den Kopf. Die Unglückliche wurde lebensgefährlich verletzt ins Krankenhaus gebracht, während Scharlach sich durch einen Revolverschuß tödtete. — Vier tödtliche Unglücksfälle ereigneten sich auf dem **Dortmunder** Bahnhof. Es wurden dort an einem Tage drei Beamte und ein Rottenarbeiter überfahren.

Vermischtes.

König Johann von Sachsen und das Rothe Kreuz. Henri Dunant, der Vater des Rothen Kreuzes und Empfänger der Hälfte des Nobel-Friedenspreises, hatte im Jahre 1863 eine Audienz bei dem König Johann, welchen er für seine Bestrebungen zu gewinnen suchte. Lassen wir Dunant selbst berichten. Ich sprach: „Ich wäre Eurer Majestät unendlich dankbar, wenn Sie diesem Werke Ihren Schutz zuzuwenden geruhen und zu der in Genf zu eröffnenden Konferenz einen Vertreter absenden möchten." Der König lächelte, als er meinen Eifer bemerkte, aber so wohlwollend, daß ich nicht eingeschüchtert wurde. „Gern", antwortete er, „würde ich einem so ausgezeichneten Werke meinen Schutz gewähren; aber was die Absendung eines Vertreters betrifft, so muß ich zuerst meine Kammern befragen." Ich erwiderte sofort: „Majestät, bei einem so ausschließlich menschenfreundlichen Werke dürfen Sie sicher sein, daß Ihre Kammern Alles bewilligen werden, was es dem König belieben wird, zu verfügen." Der König lächelte wieder und schloß dann die Audienz mit den Worten: „Ich werde thun, was in meinen Kräften steht; denn sicherlich würde ein Volk, das sich nicht an diesem menschenfreundlichen Werke betheiligte, von der öffentlichen Meinung Europas in die Acht erklärt werden." — Dunant schrieb sofort nach dieser Audienz nach den meisten Hauptstädten Europas Briefe, in denen er die herzliche Theilnahme erwähnte, welche der verehrte Fürst für das geplante Werk an den Tag gelegt hatte. Und diese Briefe hatten überall durchschlagenden Erfolg, denn König Johann stand bei allen europäischen Höfen und Regierungen in hoher Achtung. „Auch in England hatte die Erklärung des verehrten Königs von Sachsen Erfolg", schreibt Dunant. Mit tiefem Schmerze aber denkt man da an die Behandlung, die das Rothe Kreuz jetzt durch die Engländer erfährt. Wie König Johann prophezeit hat, ist England auf dem besten Wege, von der öffentlichen Meinung Europas in die Acht erklärt zu werden.

Eine kleine Heirathsgeschichte aus der Wiener Gesellschaft bringt die „Wiener Morgenztg.": Der Sohn eines höheren Staatsbeamten ist im Begriff, eine ausgezeichnete „Partie" zu machen. Der junge Mann, der gleichfalls im Staatsdienste steht, hat die Zuneigung einer sehr wohlhabenden Fabrikantentochter zu erringen gewußt, und da in diesem Falle auch die Eltern des Mädchens keine Einwendung gegen die Verbindung hatten, wäre alles in schönster Ordnung gewesen, wenn nicht der Vater des Bräutigams an seine Einwilligung eine kleine Bedingung geknüpft hätte. Der hohe Staatsbeamte erklärte nämlich, der zukünftige Schwiegervater seines Sohnes, der Fabrikant, müsse ihm die Kosten ersetzen, welche ihm die Erziehung dieses ausgezeichneten jungen Mannes verursacht habe und die der hohe Staatsbeamte mit so und so vielen Tausenden von Kronen bezifferte. Wenn man ihm nicht bei Abschluß des Heirathsvertrags diese Summe von der Mitgift zusichere, gebe er seinem Sohne nicht die Erlaubniß zur Heirath. Diese Erklärung wirkte wohl, wie man sich denken kann, in ihrer Eigenart etwas abkühlend und überraschend auf die Brauteltern. Aber die jungen Leute waren einander von ganzem Herzen zugethan, und die Eltern des Mädchens haben ihr Kind von ganzem Herzen lieb — und so wurde die eigenthümliche Bedingung thatsächlich angenommen; der hohe Staatsbeamte erhielt wohlgezählte 30 000 Kronen — so hoch hatte er die Erziehungskosten veranschlagt — von der Mitgift seiner Schwiegertochter ausbezahlt. Jedenfalls dürfte es der erste Fall sein, daß ein Vater seinen Sohn — verkauft, wenn auch in eine recht angenehme Sklaverei.

Eine Flohhatz in Hamburg. Die vor etwa einem Dutzend Jahren am O'Swaldquai erbauten Auswandererbaracken, in denen Hunderttausende von Europamüden, größtentheils Galizier, Russen, Polen usw. vor der Einschiffung nach überseeischen Plätzen mehrere Tage untergebracht worden sind, sind jetzt abgebrochen worden. In den zahlreichen Matratzen und sonstigen Utensilien hat man nun derartig viel Ungeziefer gefunden, daß sich die mit dem Abbruch- und Aufräumungsarbeiten beschäftigten Arbeiter nur mit langschäftigen Stiefeln in das Chaos wagen konnten. Nach der Meldung von dem zahlreichen Ungeziefer bei der Polizeibehörde hat man die Absicht, das Barackenmaterial anderweitig zu verwenden, geändert und angeordnet, daß Alles an Ort und Stelle verbrannt werden soll. Die Feuerwehr ist daher ausgerückt und hat mit der Vernichtung des Baracken- und Matratzenmaterials sowie des Ungeziefers begonnen. Pardon soll nicht gegeben und Gefangene nicht gemacht worden, so will es die oberste Kriegsleitung, die Polizeibehörde.

Schlachtviehpreise

auf dem Viehmarkte zu Dresden am 3. März 1902, nach amtlicher Feststellung. (Marktpreise für 50 kg in Mark.)

Thiergattung und Bezeichnung	Lebend-Gewicht M.	Schlacht-Gewicht M.
Ochsen:		
1. vollfleischige, ausgemästete, höchsten Schlachtwerthes bis zu 6 Jahren	32-36	60-65
österreichische	33-38	61-68
2. junge fleischige, nicht ausgemästete, — ältere ausgemästete	29-31	56-59
3. mäßig genährte junge, gut genährte ältere	25-28	51-55
4. gering genährte jeden Alters	21-24	46-50
Kalben und Kühe:		
1. vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwerthes	31-34	59-63
2. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren	27-30	54-58
3. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben	24-26	50-53
4. mäßig genährte Kühe und Kalben	21-23	46-49
5. gering genährte Kühe und Kalben	—	40-45
Bullen:		
1. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	32-35	57-60
2. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	27-31	54-56
3. gering genährte	22-26	47-53
Kälber:		
1. feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber	43-46	65-68
2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	39-42	60-64
3. geringe Saugkälber	36-38	56-59
4. ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe:		
1. Mastlämmer	33-34	65-66
2. jüngere Masthammel	—	62-64
3. ältere Masthammel	—	58-60
4. mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)	—	54-57
Schweine:		
1. Fettschweine	52-53	64-65
2. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren	50-52	62-64
3. fleischige	47-49	61-62
4. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	45-46	57-58
5. Ausländ. geschlachtete Vakontyer	—	—

Geschäftsgang: Langsam.

Fahrplan der Riesaer Strassenbahn.

Abfahrt am Albertplatz: 6,30 6,50 7,12 7,45 8,20 8,35 8,55 9,15 9,35 10,00 10,20 10,55 11,10 11,30 11,45 12,00 12,15 12,40 12,[illegible] 1,15 1,45 2,05 2,45 3,30 4,10 4,40 5,15 5,50 6,30 7,00 7,20 7,4[illegible] 8,05 8,25 8,40 8,55 9,20 9,50 11,00.

Abfahrt am Bahnhof: 6,37 6,50 7,19 7,30 8,07 8,35 8,55 9,11 9,40 10,00 10,25 10,40 11,10 11,30 11,45 12,00 12,15 12,40 1,0[illegible] 1,30 1,45 2,20 3,10 3,18 3,50 4,25 5,00 5,30 6,05 6,45 7,20 7,4[illegible] 8,0[illegible] 8,25 8,40 9,00 9,20 9,35 10,05 11,30.

Niederschlagsverhältnisse der 50 Flußgebiete Sachsens

in der 1. Dekade des März 1902.

Flußgebiet	beobachtet	normal	Abweichung	Flußgebiet	beobachtet	normal	Abweichung
Elsterthal, u.	1	12	—11	Zwedau	—	25	—
„ m.	—	14	—	Elbthal	1	13	—12
„ o.	1	19	—18	Döllnitz	—	12	—
Parthe	1	11	—10	Jahna	—	12	—
Schmauder	—	13	—	Lommatzscher Wasser	—	13	—
Pleiße, ohne W. u. E.	1	14	13	Triebisch	1	14	—13
Wyhra und Eula	2	11	—9	Vereinigte Wethertz	—	13	—
Gölzsch	2	18	—16	Wilde „	1	20	—19
Vereinigte Mulden	2	12	—10	Rothe „	1	18	—17
Zwick. Mulde, n. Thal	3	13	10	Lockwitzbach	0	14	—14
„ „ m. „	1	16	—15	Müglitz	1	18	—17
„ „ o. „	2	21	—19	Gottleuba	0	15	—16
Freiberg. Mulde, u. Th.	3	14	—11	Biela	1	17	—16
„ „ o. „	2	20	—18	Priesnitz	—	12	—
Zschopau	3	16	13	Wesenitz	0	14	—14
Flöha	3	21	18	Polenz	1	16	—16
Pockau	1	23	—22	Sebnitz	2	17	—15
Zschopau mit Sehma	3	2[illegible]	—18	Kirnitzsch	—	16	—
Preßnitz n. Pöhlbach	3	22	19	Röder	0	12	—12
Chemnitz	4	15	11	Pulsnitz	0	12	—12
Würschnitz n. Zwönitz	3	18	—15	Schwarze Elster		13	—
Lungwitz	2	15	13	Spree	0	13	—13
Schwarzwasser	1	22	—21	Löbauer Wasser	—	14	—
Striegis	3	16	13	Mandau	0	17	—17
Bobritzsch	1	17	—16	Neiße	0	15	—15

Anmerkung: Ein Strich bedeutet: „nicht beobachtet" eine Null: „kein meßbarer Niederschlag", ein Punkt: „überhaupt kein Niederschlag".

3. Classe 141. K. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn verzeichnet ist, sind mit **201 Mark** gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

Ziehung am 4. März 1902.

30000 Nr. 39313. S. Jarmulowsky & Co., Lübeck.

0136 (500) 154 500 638 570 (250) 272 628 8 37 147 (1000) 111 706 775 704 85 319 497 537 (250) 98 74 **1**049 242 189 22 480 938 784 288 211 683 929 40 490 **2**163 105 88 205 (250) 835 823 10 794 842 917 **3**693 141 692 915 255 879 157 908 (250) 745 169 535 874 491 94 256 (250) 890 **4**703 732 647 808 70 753 (250) 584 111 911 288 250 **5**193 925 151 (500) 493 749 969 357 541 277 577 153 (500) 70 894 776 248 12 583 85 88 765 648 **6**824 864 688 630 (2000) 158 71 (250) 284 42 (250) 493 588 281 (250) 548 581 (500) 968 130 311 373 196 893 301 **7**871 619 814 941 21 448 796 397 844 **8**976 69 282 945 496 924 915 705 (2000) 47 522 825 114 977 774 **9**043 22 222 219 527 646 686 422 178 285 653 996 877 600 (250) 595

10016 542 809 2 765 879 33 514 294 532 (500) 549 (250) 350 261 66 638 311 234 (250) 274 **11**671 756 131 700 491 816 160 822 68 885 594 275 528 627 **12**134 779 583 199 194 184 199 639 148 609 63 90 827 568 46 119 **13**055 325 (250) 303 304 481 (250) 560 783 518 88 (250) 550 321 525 17 **14**827 363 96 4 649 86 740 182 492 274 (250) 351 631 289 832 943 847 **15**388 530 928 (500) 645 615 708 699 171 (250) 370 537 869 668 800 178 840 **16**027 96 164 638 282 834 196 640 (250) 455 949 606 539 911 422 491 (250) 838 (250) **17**141 151 216 343 775 304 190 337 184 849 633 910 **18**418 851 858 (250) 935 (500) 87 381 856 170 494 54 197 633 **19**000 (500) 717 686 38 635 844 424 154 432 416 101 347 42 31 992

20785 (500) 816 (250) 856 751 (250) 797 845 149 404 139 679 416 561 190 **21**507 598 390 973 168 616 281 36 (500) 209 318 826 **22**883 (250) 143 752 (2000) 445 333 438 751 141 847 170 924 484 **23**196 17 292 403 612 728 217 971 (500) 284 (250) 489 **24**457 264 664 239 308 251 840 767 414 284 848 583 838 189 35 684 188 **25**043 965 329 869 (500) 921 635 648 347 811 591 501 **26**086 965 44 992 844 (250) 210 347 609 **27**210 340 (500) 961 64 198 431 108 581 432 692 (250) 656 (1000) 19 108 15 40 474 576 **28**199 191 102 (250) 73 630 707 181 (500) 407 836 272 245 971 822 18 (500) 561 306 **29**482 875 641 686 (500) 922 983 412 211 208 198 126 116 519

30977 144 767 (250) 771 428 709 68 120 36 452 388 839 337 496 115 464 182 457 155 61 364 531 59 770 **31**234 278 60 487 987 238 196 524 833 735 55 114 540 641 **32**970 284 456 516 433 726 52 293 188 925 551 215 (500) 201 **33**115 769 608 906 379 200 686 520 637 907 182 992 754 408 781 538 693 209 229 196 **34**282 168 787 311 (250) 94 289 549 120 548 53 544 443 165 184 (250) **35**661 562 206 54 918 220 (500) 35 894 926 307 171 689 334 **36**657 170 687 427 760 736 676 67 994 133 590 **37**531 917 129 420 616 320 806 992 184 511 924 682 108 555 820 884 649 **38**889 548 179 689 (250) 806 178 892 876 (250) 840 777 252 118 682 747 644 584 **39**600 (500) 534 832 584 487 504 887 47 693 (500) 886 313 (30 000) 434

40149 (250) 180 215 227 104 222 477 938 404 684 660 891 412 73 **41**877 202 853 881 788 860 298 102 370 381 (500) 843 823 800 (500) 107 125 197 **42**990 596 784 796 794 84 127 836 629 (250) 567 55 543 47 (1000) 778 (250) 909 **43**004 865 326 815 239 568 355 413 692 806 31 886 900 479 **44**244 (250) 378 482 785 856 686 549 990 328 (250) 1 326 (250) 977 848 (1000) 685 185 **45**267 (500) 119 876 993 765 347 659 436 985 998 748 994 330 770 123 **46**361 234 (250) 22 894 406 47 88 (250) 164 330 879 **47**174 475 354 168 787 93 421 260 645 63 669 873 881 498 199 **48**578 518 581 190 459 828 (250) 79 423 904 676 279 588 (250) 104 466 898 217 202 (500) **49**455 714 973 218 642 791 (500) 195 254 300 754 596 821 430 149 33 645 891 867

50055 417 880 720 509 927 83 111 (500) 66 229 108 689 159 864 727 215 151 **51**350 45 717 744 287 21 765 (250) 99 593 100 191 346 722 (250) **52**048 475 284 981 857 51 166 811 893 875 1 (500) 689 90 109 293 852 820 **53**942 911 (250) 941 880 115 805 462 598 618 542 12 541 469 287 96 (250) 33 **54**125 987 777 625 367 659 (1000) 191 41 825 350 711 971 (250) 29 33 811 594 354 121 608 765 272 **55**144 642 155 896 (500) 70 700 (250) 498 453 738 236 74 120 771 916 504 **56**570 310 659 (1000) 948 (500) 452 843 81 390 174 543 548 201 **57**962 622 759 831 138 98 16 165 171 282 407 741 277 **58**026 807 565 256 42 428 847 (250) 706 208 88 682 572 293 (250) 259 689 789 355 283 909 (500) **59**720 293 320 554 750 439 501 (500) 156 687 386

60245 294 198 709 818 (250) 886 (250) 294 508 (250) 129 **61**175 825 802 214 719 720 713 395 54 877 (250) 409 211 81 **62**049 (500) 61 318 984 439 95 359 498 32 596 700 41 546 232 870 634 219 917 **63**739 542 192 (500) 647 119 685 975 64 544 184 675 128 **64**167 689 302 227 506 658 477 201 415 714 900 627 722 69 895 806 916 619 651 **65**529 870 574 838 891 151 28 112 749 (250) 203 339 (250) 259 340 601 321 104 409 679 917 (500) **66**630 768 (250) 924 428 622 885 (250) 147 648 914 790 32 **67**983 (500) 52 701 115 19 909 232 680 92 (1000) 194 304 13 811 384 849 503 142 (250) 320 54 357 474 910 490 454 689 **68**116 513 563 750 101 648 998 957 836 976 491 543 537 **69**93 785 570 148 69 187 179 294 241 572 (250) 204 985 611 972 293 72 665 221 968 694

70648 709 113 544 770 295 237 480 626 147 893 108 875 989 196 (250) 724 (250) 912 280 **71**816 617 9 182 613 774 **72**612 541 121 (1000) 887 708 975 791 689 378 282 151 187 393 790 **73**378 447 935 31 960 124 60 (500) 197 627 **74**623 968 148 751 124 802 817 278 479 469 881 **75**734 509 139 20 89 (500) 242 847 (250) 282 763 914 704 583 875 133 711 (250) 251 977 (250) 840 999 **76**070 677 470 296 358 160 425 507 610 697 **77**786 144 682 413 865 493 839 141 33 780 678 197 (250) 700 (250) 638 47 674 993 332 947 900 **78**085 81 636 (250) 727 816 829 (250) 932 9 707 692 113 105 503 293 (500) 132 812 934 79 969 190 10 479 688 **79**263 (250) 769 461 978 186 895 153 545 53 291 537 467 400 501 608 106 214 250 244 622 345 981

80096 49 884 176 276 535 874 497 116 519 903 384 42 380 499 527 275 (250) 603 (250) 432 689 **81**889 (250) 84 421 588 (250) 424 610 687 901 368 847 497 728 802 621 693 (250) 44 772 698 668 27 **82**977 283 838 473 134 760 654 964 154 990 569 818 917 919 (500) 113 923 219 838 973 655 **83**719 279 917 198 280 950 190 581 15 (250) 89 (500) 729 288 199 227 791 142 451 544 **84**704 17 285 505 498 (250) 748 110 32 383 (500) 895 (500) 252 161 **85**542 42 969 552 660 446 (500) 906 (1000) 835 325 356 650 (500) 119 24 839 971 942 101 968 133 (250) 513 **86**014 179 830 488 564 (250) 351 482 (250) 622 739 56 956 219 841 950 295 860 381 318 452 **87**401 845 609 74 347 274 732 195 838 26 177 971 818 40 **88**102 199 211 18 182 352 835 871 207 524 907 879 291 **89**224 358 484 192 (500) 882 641 918 126 417 15 576

90614 195 167 672 368 82 122 400 686 989 870 721 352 73 175 69 36 991 **91**548 98 77 627 244 196 243 442 981 37 225 471 67 19 204 853 **92**971 465 652 843 639 468 **93**124 552 (500) 59 409 926 81 709 128 893 (250) 535 580 766 **94**464 207 26 565 30 960 987 612 481 827 405 58 1 155 846 264 70 829 **95**410 587 188 839 696 (1000) 606 768 (250) 807 822 202 (250) 652 829 **96**631 481 (500) 692 599 (250) 116 708 960 814 838 (250) 83 (250) 793 200 296 488 117 909 **97**770 2 498 581 340 819 761 (250) 854 545 143 647 317 81 702 57 648 **98**[illegible] 608 744 287 588 (500) 220 (1000) 550 690 (250) 517 (500) 510 307 474 804 604 (250) 473 860 **99**510 64 932 704 341 371 951 477 796 535 434

SLUB
Wir führen Wissen.